

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Besucher des Zürcher Künstlerhauses.

Wenn mancher Mann wüßt', wer der Liebermann wär',
Thät' mancher Mann Liebermann manchmal mehr Ehr',
Doch weil mancher Mann nicht weiß, wer Liebermann ist,
Hält manchmal er Liebermann's Mache für M... —

Chemanu (liest): "Dem König Menelik ist durch einen Blitzschlag die Sünge gelähmt worden." — Da muß ich schnell die Zeitung verstecken. Wenn meine Frau das liest, fällt sie in Ohnmacht — sie geht hente in ein Kaffeekränzchen.

Geständniz.

Klein, aber mein,
Das klingt ganz fein.
Groß, aber dein,
Da möchte man des Teufels sein!

Briefkasten der Redaktion.



eus müsst sterbe, so gängt halt wieder a d' Choff". — **Origenes.** Wird nicht mit dem Gemüthchen an Sie gelangen. — **R. S. i. F.** Der "Rebelspalter" geht nicht mit den Antisemiten; aber davon fürchtet er sich gleichwohl nicht, wie und da einer von unsre Leut am Dehrlein zu pader oder für gelegentlich zu beweisen, ob sie wahr schreien oder nicht "maggä nitth"! — **Peter.** Sie Schäfer, Sie möchten gemäß auch gerne eine solche Kneipkur durchmachen? — **E. D. i. S.** Schön Danf, wir wollen es dem Zeichner übergeben. — **F. R.** Die schönste Gratulation schrieb Hr. Schneidermeister Heger von Oberwaz im "Fr. Rh.": "Der hochw.

Z. J. i. D. Denken Sie nur an den Auspruch von Jean Paul: "Unter allen Dingen ist menschliche Bescheidenheit am leichtesten todgerückt und todgeschweift und manches Lob ist so schädlich, wie eine Verleumdung". — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. — **F. i. G.** Wir halten mit Ihnen, es sei für Einzelnen eine etwas übel angebrachte Reklame, mitzuteilen, daß dort im verlorenen Jahr über 220,000 Messen gelesen wurden. Was drängen sich uns da für Gedanken auf! Fort mit Ihnen und fort mit den Wizen. — **Rest. T.** Einen ganz ähnlichen Witz finden Sie in einer der letzten Nummer unseres Blattes; doch wollen wir das Perdchen nachreiten. —

Z. i. M. Nun weiß die Frau, was sie zu thun hat, wenn ihr der Mann das Neujahr also anwünscbt: "Gute Tag, Frau, i wusch dr an e guets neus Jahr und wenn eis vo

der Tag mit dem Gemüthchen an Sie gelangen. — **R. S. i. F.** Der "Rebelspalter" geht nicht mit den Antisemiten; aber davon fürchtet er sich gleichwohl nicht, wie und da einer von unsre Leut am Dehrlein zu pader oder für gelegentlich zu beweisen, ob sie wahr schreien oder nicht "maggä nitth"! — **Peter.** Sie Schäfer, Sie möchten gemäß auch gerne eine solche Kneipkur durchmachen? — **E. D. i. S.** Schön Danf, wir wollen es dem Zeichner übergeben. — **F. R.** Die schönste Gratulation schrieb Hr. Schneidermeister Heger von Oberwaz im "Fr. Rh.": "Der hochw.

Geistlichkeit von Chur, sowie den übrigen Einwohnern, beiderlei Geschlechts, in und außer dem Kanton Graubünden, jedem nach seinem Stand und Beruf, meine herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre." — **K. i. B.** Gewiß darf man sich über den Fall entrüsten, aber es muß erst etwas Klarheit geschaffen werden. —

Appenzeller. Drift zu, 's ist kein Appenzeller, aber er wohnt in der "Rächi". Drum ist so ein Bischen Nörgeln ganz wunderschön, très aimable, sagt schon der Schnabel. — **W. i. M.** Wie sollen wir das anfassen, daß es die Leier alle verstehen? — **B. C. i. L.** Sie thun dem Manne wohl Unrecht. Bedenken Sie das Schlegel'sche Wort: "Faithheit ist das einzige Gut, das uns aus dem Paradies zurückgeblieben ist." — **Zigerli 12.** Sie scheinen es mit "versäumt" Kattern zu haben, welche in dem bei Cäsar Schmidt erschienenen artigen Schwänklein "3. Jüri u." folgendermaßen das Lob der Käffefame singt: "Hä, säged fäbler, es Gafft ißch halb doch no's Besti u em Tisch! Es gab im Läbe mid mängs Gwitter, tät üben Gaffichrieg regiert anstatt en Wirthshusdoppelliter." Die Mehrzahl ist leider anderer Meinung! — **R. M. i. St. G.** Das war vorauszusehen, daß die "Altheinquellen" entzogen würden. Have pia anima! — **Pestalozziverehrer -ts.**

Der Pestalozziedenkschriften sind Legion. Auch mustiglich und in Berlin ist dem guten Mann allerlei angethan worden. Das Großartigste hat ein H. Dürlich in seiner "Dramatischen Dichtung": Pestalozzi in Appenzell, geleistet, die in Grotken (Schleier) bei Ernst Neugebauer erschienen ist. Pestalozzi tritt mit folgendem Schwänklein à la Wilhelm Busch auf: "So wär ich endlich angelangt, die Reise mache müd. Doch wie ist es hier oben stöhn! Hier wohnet Gottes Fried". D fänd ich bald den Knaben hier, von dem der Better sprach; er hat das Waisenkind gelobt und wichtig ist die Sach!" — Sie sehen, die Sache ist ungeheuer wichtig. H. Dürlich ist natürlich eine "Sie", — werfen wir also den Mantel der Liebe um diesen verfehlten "Pestalozzi"! — **Verschiedenen.** Anonymes bleibt unberücksichtigt.

Räthsel.

(Logograph.)

Sein Chor erfüllt den gottgemeinten Raum.
Kopf ab — ein Schmaus, entführt aus Wellenschaum.
Kopf ab — stolz ragt sie an des Himmels Samm.

für die richtige Auflösung dieses Räthses setzen wir folgende Preise aus:

1. Gottfried Keller: Lente von Seldwyla.
2. H. Dürlich: Zürcher Novellen.
3. C. F. Meyer: Hattens letzte Tage.
4. J. W. Widmann: Bim, der Schnärmer.
5. A. Beetschen: Schweizaluf.
6. H. Pestalozzi: Lienhard und Gertrud.

Schwarze Damen-

& Herrenkleiderstoffe. Grosse Neu-Auswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonales, Mohair, Alpacca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassé, Moiré, ebenso geschmackv. farbige Damen- & Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons à 55 Cts. Jupon-, Besatz- und Confectionsstoffe jeder Art bis zum Feinsten billigst. 7 Muster-Auswahlen bereitwilligst. M-debildner gratis.

OETTINGER & Co., Zürich.

Theater- und Masken-Kostüm-Verleih-Institut

Gebrüder Jäger St. Gallen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reihen, lebende Bilder etc. bei billigster Berechnung zu gelt. Benutzung.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome

Während des Winters ist der ächte Dennler-Bitter als "Grogg" sehr zu empfehlen.

Feinster Tafelbitter



vormals Consulich-Sitterding

Kassenfabrik

Hottingerstrasse 33, Zürich.
Geld- und Bücherschränke, Kassetten, Geldkörbe etc. 17

Echte Briefmarken	
40 Schweden	M. 1.50
30 Span. Westind.	1.75
25 Türkei	1.75
20 Japan	1.
15 Island	3.50
50 Verschiedene	7.50
1000 Verschiedene	20.
Alle verschied.	Porto extra.
	Preisliste üb. 1327 Ser. grat.

W. Künast, Berlin W. 64. 2-26

Gegr. 1866. Unter den Linden 15.

Der „Gastwirt“
Fachblatt der Schweizer Wirths & Hotellers.
Per 6 Monate Fr. 3. —



Preisgekrönt 1852
P. F. W. Barelle's

Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barelle,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Geselsch. von Frank.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3.20.

Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.



Hämorrhoiden.

(Goldene Ader.) 26-3

Grosser Erfolg mit simreicher,
patentirter Erfahrung. Aerztlich
vielfach empfohlen und von
Kranken mit Vorliebe angewen-
det.

Direkte Zusendung mit Ge-
brauchsanweisung Fr. 4.75
Verschlossene Briefe. Auskunft
20 Cts.

Adr.: Aesculap Lugano.

Hôtel Bernerhof, Zürich
— neben der Kaserne. — 14-
Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.
Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.
Grosses Café-Restaurant
Vorzügliches Münchener Löwenbräu.
Gute Küche.
Omnibus am Hauptbahnhof.
Besitzer: **Weltert-Züst.** Gérant: **Otto Blaser-Gloor.**

Verkauf nur an Wiederverkäufer
Der unfehlbarste „Fleckenreiniger“ ist das automatisch wirkende — **Aphanizon** — das in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist. Mit meinem **Feueranzünder** mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier. Empfiehle auch **Wintersportsartikel** und zwar acht norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllauf-Schlittschuhe, patente zerlegbare Rennwölfe. General-Dépôt: **Joseph H. Nebel**
43 Stockerstrasse Zürich Bleicherwegplatz
Verkauf nur an Wiederverkäufer 21-52

(M129172)

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!
Schweizerische
Triumph-Ofen
Welters Original Construction
von **Weltert & Cie.**
Ofenfabrik Sursee.
Hauptfiliale Zürich III
Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.
MEDAILLEN:
Weinfelden - Luzern - Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.

© Haar- und Bartwuchs-Pomade. ◎

Unübertragen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel**. Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.
Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs, 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.
Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Haarfärbemittel farbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergraute Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.
Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröhre, konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karren Gallati in Glarus. 3-26

Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff., Napfstrasse 8. J. Klumpp, Coiff., im „Métropol“, E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

Ein Mittel gegen Magenleiden, von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des J. B. berühmten Mich. Schüppach dahier) — Zu Schwächezuständen wie: **Magenschwäche**, Blutarmut, Nervenschwäche, **Bleischwäche**, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertrefflich**; gründlich **blutreinigend**. — Alt bewährt. — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur** von zwei bis vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen**. Dépôts: (H 1 Y) 25-1



13-21

Delikat, naßhaft und billig sind frische
Nordseefische

lebendfrische Ankunft garantiert. 27
5 Kilo-Korb Fr. 3. —
10 " " " 5.50
50 " " " 26.50
Fischlochbuch gratis. (H 28 D)
J. Winiger, Boswil (Aarg.).

Hochfeine Cigarren!

200 Bresiliens, Marke Triumph Fr. 2.—
200 Habanna " " " 2.90
200 Flora " " " 3.—
200 Vittoria " " " 3.10
200 Schent " " " 3.10
100 Tip-Top " " " 2.50
100 Rosalie, Ter " " " 2.60
200 Manilla Sumatra, 10 " " 2.40
Zu jeder Sendung ein schöner Taschen-
kalender gratis. Garantie Zurücknahme.
J. Winiger, Boswil (Aarg.). 28

Elast. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Verga-
Abende, Jagd, Velo-Lampen. Preis 20 Fr.
Foersterling, Berlin-Friedenau.

Loosgesellschaft

Personen jeden Standes,
die einer Loosgesellschaft
(Prämien - Obligationen) beizutreten
wünschen, belieben
ihre Adressen sub A. L. B.
78 an die Expedition des
„Nebelspalter“, Zürich,
gef. einzusenden. ● ● 8

J. E. Züst, Zürich

Geigenmacher & Reparateur

DIPLOM 1^{CI}. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abge-
geben). Preis-Courant wird gegen
10 Cts. Briefmarke verschlossen zu-
geschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur,
Chur.

Curiositäten-Cataloge

mit 50 grossartig neuen Mustern gegen
Einsendung v. Fr. 2.— (Briefmarken).
Hugo Paul, Venedig, Italien,
Campo della Tana 2127. 11-x